

Oktober 26

März 27

LITERATUR ERLEBEN

Literaturhaus Allgäu



ARBEITSKREIS LITERATURHAUS



Die ehrenamtlichen Mitglieder des Arbeitskreises Literaturhaus Allgäu
von links nach rechts: Cordula Schneelee, Carolin Caruso,
Sonja Neunhäuserer, Harald Dreher, Christine Filippi, Marianne Matye,
Johann Matye, Sabine Henne



Literaturhaus Allgäu, Fidel-Schlund-Platz 1
87509 Immenstadt i. Allgäu

Das Literaturhaus Allgäu ist eine wichtige kulturelle Einrichtung der Stadt Immenstadt. Es ist nicht nur Sitz der Stadtbücherei, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Austausches, bietet Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit Literatur und Kunst und will das literarische Leben in der Stadt und Region fördern.

Kartenvorverkauf: (10 € und 7 €):

Stadtbücherei Immenstadt, Fidel-Schlund-Platz 1,
87509 Immenstadt

Buchhandlung „Bücher Bäck“, Klosterplatz 8, 87509 Immenstadt
und an der Abendkasse.

Der ermäßigte Preis gilt für Schüler, Studenten und gegen Vorlage eines Schwerbehindertenausweises. Begleitpersonen für Personen im Rollstuhl erhalten eine Freikarte.

Unsere **Website** finden Sie künftig als Link auf der Homepage der Stadt Immenstadt:
stadt-immenstadt.de/freizeit-kultur/literaturhaus-allgaeu/



Folgen Sie uns schon auf Instagram?
[literaturhausallgaeu](#)

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Literaturhaus Allgäu
Verantwortlich für Inhalt und das Projekt: Johann Matye, Änderungen vorbehalten!
Kreation, Druck, Anzeigen: Schöler GmbH, Druck- und Kreativhaus
Konrad-Zuse-Str. 2 | 87509 Immenstadt



Veia Kaiser
**FABULA RASA ODER DIE
 KÖNIGIN DES GRAND HOTELS**

Autorinnenlesung

Foto: ©Ingo Pertramer



Mittwoch, 14. Oktober 2026
 19:30 Uhr
 Literaturhaus Allgäu
 Eintritt: 10 € und 7 €

„Ein Roman über Selbstbehauptung und Verantwortung – und ein schönes Geschenk für alle, die Freude an starken, unberechenbaren Figuren und einem erzählerisch dichten, unterhaltsamen Roman mit österreichischem Flair haben.“

BR Fernsehen
 „Wir in Bayern“
 4.12.2025

Zur Autorin

Veia Kaiser wurde 1988 geboren und lebt in Wien, wo sie klassische Philologie studierte. 2012 veröffentlichte sie ihren ersten Roman „Blasmusikpop oder Wie die Wissenschaft in die Berge kam“, der Platz 1 der ORF-Bestenliste erreichte und als bestes deutschsprachiges Debüt am internationalen Festival du Premier Roman ausgezeichnet wurde. „Makarionissi oder Die Insel der Seligen“ folgte 2015 und erhielt von der Stiftung Ravensburger Verlag die Auszeichnung „Buchpreis Familienroman“. 2019 erschien Veia Kaisers dritter Roman „Rückwärtswalzer oder die Manen der Familie Prischinger“, 2024 wurde sie mit dem internationalen Jonathan-Swift-Preis für satirische und komische Literatur ausgezeichnet.

Zum Buch

Wien, Ende der Achtzigerjahre: Angelika Moser, aufgewachsen im Gemeindebau als Tochter der Hausbesorgerin, verbringt ihre Freizeit durch das Nachtleben tanzend. Gleichzeitig liebt sie ihren Job in einer für sie neuen, eleganten Welt: Als Buchhalterin im Grand Hotel Frohner, das von Wiener Originalen und Gästen von überallher bevölkert wird, lässt sie sich auf zweifelhafte Zahlenspiele ein, um das Etablissement zu retten. Plötzlich mit kleinem Kind auf sich allein gestellt, nimmt Angelika den Kampf um ein gutes Leben auf und beginnt, Rechnungen zu manipulieren. Jahrzehnte vergehen – bis ihr die Zahlen um die Ohren fliegen.

Veia Kaiser erzählt in „Fabula Rasa“ mit sprachlicher Brillanz, Witz und Warmherzigkeit vom Streben nach Glück.

Samstag, 24. Oktober 2026

15:30 Uhr

Literaturhaus Allgäu

Eintritt: 5 € und 3 €



Foto: ©Theater Ferdinande

Marionettentheater - ab 5 Jahre

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

Das Kemptener Theater Ferdinande führt im Untergeschoss des Literaturhauses Allgäu „Die Bremer Stadtmusikanten“ auf.

Ein offenes Figuren- und Schauspiel nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm. Esel, Hund, Katze und Hahn sehen dem gleichen Schicksal entgegen: Sie sind alt und sollen „aus dem Futter geschafft“ werden, da sie „nicht mehr zur Arbeit taugen“. Gemeinsam auf dem Weg nach Bremen – als sie den Räubern begegnen – zeigt sich jedoch, was noch alles in ihnen steckt...

In poetischen Bildern und vielen Liedern dieses Figuren- und Schauspiels ist zu erahnen: Und die Moral von der Geschicht? Der Weg ist das Ziel – das Jammern ist es nicht!

Spiel: Anke Leupold und Elke Gehring
Regie: Josef Faller

Kartenvorverkauf ab 6. Oktober 2026
in der Stadtbücherei, Kartenpreis 5 €

Klein. Fein. Einfach anders.



Reformhaus König

Kapuzinergasse 2 · 87509 Immenstadt · T. 08323-8771
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18.00 · Sa 8.30-13.00 Uhr

SCHÖLER

ANALOGE WERBUNG.

Ganzheitlich nachhaltig,
klimaneutral und mit Farben aus
nachwachsenden Rohstoffen. 

I DRUCK DI®
SCHOELER-KREATIV.DE



Foto: © Ludwig Pullirsch photography

Christian Schacherreiter

WER KLOPFET AN?

Autorenlesung



Sonntag, 22. November 2026
Literarische Soiree 17:00 Uhr
 Literaturhaus Allgäu
 Eintritt: 10 € und 7 €

„Geschichte sagt: Wir waren.
 Wer diese beiden Worte verliert,
 ist einsam und ohne Trost.
 Christian Schacherreiter stellt
 uns seinen Bildungsschatz zur
 Verfügung, und schlägt in einer
 Welt ohne Wegweiser Pfeiler
 ein, an denen wir uns orientieren
 können. Am Ende seines Buches
 weiß ich um einen schönen
 Akkord mehr, wer ich bin.“

Michael Köhlmeier

Zum Autor

Geboren 1954 in Linz, aufgewachsen im Innviertel, studierte Germanistik, Geschichte und Violine in Salzburg. In den siebziger und achtziger Jahren gemeinsam mit dem Musiker Gerald Fratt mit kabarettistischen Liedern erfolgreich (u. a. „Salzburger Stier“ 1982), bis 1992 freier Mitarbeiter des ORF (Literatur und Hörspiel), langjährige Lehrtätigkeit an Gymnasien und Hochschulen, Kolumnist und Literaturkritiker für die „Oberösterreichischen Nachrichten“, Mitglied des Adalbert-Stifter-Instituts Linz. Zahlreiche Veröffentlichungen in Fachpublikationen, Zeitungen und Zeitschriften:

- 2019 „Lügenvaters Kinder“
- 2022 „Das Liebesleben der Stachelschweine“
- 2024 „Bruckner stirbt nicht“
- 2026 „Wer klopft an? Erhellendes über das Weihnachtsfest“

Zum Buch

Wo alles begann: Eine Annäherung an den Sinn von Weihnachten
 Die christlichen Kirchen haben im guten alten Europa schon bessere Zeiten gesehen. Die Zahl der Messbesucher:innen sinkt, die der Kirchaustritte steigt. Konfessionelle Bindungen lösen sich auf, und wer spirituelle Bedürfnisse spürt, bedient sich oft auf dem bunten Esoterikmarkt. Aber noch ist nicht alles verloren.

Unberührt vom Bedeutungsverlust der Kirchen behauptet sich das Weihnachtsfest, der mit Abstand beliebteste Klassiker der christlichen Feierkultur. Dass die Mehrheit der Feiernden an den göttlichen Welterlöser glaubt, „empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria“, ist zwar unwahrscheinlich. Aber die mit dem Mythos der Christusgeburt verbundene Hoffnung auf Liebe, Harmonie und Frieden dürfte – Gott sei Dank! – ein menschliches Grundbedürfnis sein.

Wer bei Christian Schacherreiter anklopft, wird zu einem abwechslungsreichen Rundgang eingeladen. Er erklärt den theologischen Kern, die religiöse Symbolik und den historischen Wandel von Weihnachten. Er schaut in die festlichen Kochtöpfe, auf die Gabentische und in die Weihnachtsangebote der Filmbranche.

Dem katholischen Erfolgsprojekt Weihnachtskrippe folgt er bis nach Lateinamerika, dem Mysterium der „unbefleckten Empfängnis“ zumindest bis Mariazel. Sachkundig, kurzweilig, humorvoll, aber auch mit Respekt vor tiefsinnigen Glaubensinhalten, die von weit herkommen.



Tamara Štajner
LUFT NACH UNTEN
 Autorinnenlesung

Foto: ©Heribert Corn



Mittwoch, 13. Januar 2027
 19:30 Uhr
 Literaturhaus Allgäu
 Eintritt: 10 € und 7 €

„Dieser Roman hat alles,
 was der Mensch im Jahr 2026
 braucht: Liebe, Witz, Trost,
 Identifikation, Verstörung,
 Halt - und Poesie.
 Literarisch gibt's da kaum
 noch Luft nach oben“

Alexander Solloch,
 NDR Kultur
 03.08.26

Zur Autorin

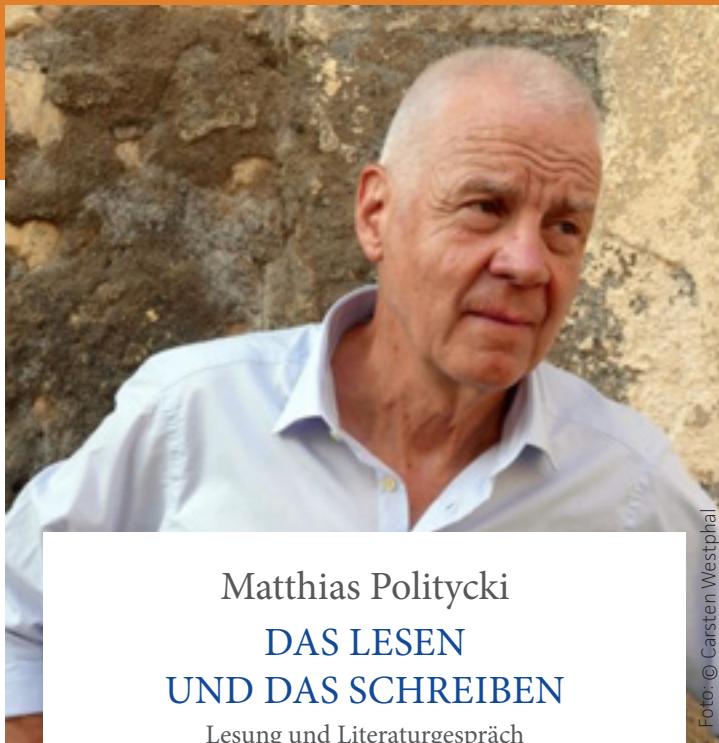
Tamara Štajner, geboren 1987 in Novo Mesto, Slowenien, ist Bratschistin und Schriftstellerin. Sie schreibt auf Slowenisch und Deutsch. 2024 gewann sie den Lyrikpreis Meran, beim Ingeborg-Bachmann-Preis wurde ein Auszug aus »Luft nach unten« mit dem Kelag-Preis ausgezeichnet. 2023 erschien ihr Debütroman »Raupenfell«. Sie lebt und arbeitet in Wien.

Zum Buch

Nach vielen Jahren kommt Iva zurück an den Ort ihrer Kindheit, um ihr geliebtes Kindermädchen zu beerdigen. Im Hotel am Ohridsee, das Ivas Familie gehörte, hat sie wesentlich mehr Zeit mit Marija verbracht als mit ihrer eigenen Mutter. Als Iva auf Marijas Grabstein einen zweiten Namen entdeckt, kommt sie einem Familiengeheimnis auf die Spur...

Tamara Štajners Protagonistin unternimmt eine intensive, berührende, aber auch herrlich komische Tour in die Vergangenheit. Und in die Zukunft, denn Iva versucht gerade auf komplizierten Wegen, mit ihrem Freund ein Kind zu bekommen. »Luft nach unten« ist eine moderne Familiengeschichte, die von ganz unterschiedlichen Frauen geprägt ist. Ein beeindruckender Roman über das Mutter- und Tochtersein.

Tamara Štajners Roman über eine Familie, die vom Esprit der Frauen geprägt ist. »Ein furioser Selbstversuch, der Liebe jenseits aller Schablonen und Enttäuschungen zu huldigen.« Maja Haderlap



Matthias Politycki DAS LESEN UND DAS SCHREIBEN

Lesung und Literaturgespräch

Foto: © Carsten Westphal

„Die fast zärtlich geschilderte seltsame Männerbeziehung trägt das Buch. Da ist auch viel faustische Wahrheitssuche in der Verkleidung des Abenteuerromans. Politycki lässt sich fast liebevoll auf afrikanische Landschaften, Märkte, Hotels, Bars und ihre Menschen ein, und das alles ist absolut präzise und uneitel geschrieben.“

Christian Gampert,
Büchermarkt/Deutschlandfunk,
19/8/20

Moderation: Kay Wolfinger

Zum Autor

Matthias Politycki schreibt seit er 16 ist, und wurde schon mit seinem opulenten Romandebüt als „Formfex im Sprachfels“ (Die Welt) gefeiert. Sein Werk besteht heute aus über 30 Büchern, darunter mehrere Romane, Erzähl- und Gedichtbände sowie vielbeachtete Sachbücher und Reisereportagen. Er gilt als großer Stilist und ist einer der vielseitigsten Schriftsteller der deutschen Gegenwartsliteratur. Sieben Jahre nach seinem als „wahrer Monolith“ (Stern) gerühmten Roman „Samarkand Samarkand“ erschien mit „Das kann uns keiner nehmen“ ein neuer großer Roman, für den er um ein Haar in Afrika gestorben wäre. Gerettet hat ihn die Liebe einer Frau.

Mit Matthias Politycki kehrt einer der profiliertesten Autoren der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur ins Allgäu zurück und lädt gemeinsam mit dem Literaturwissenschaftler und Moderator Kay Wolfinger zu einem Abend ein, der Literatur nicht nur vorstellt, sondern ihre Entstehung, ihre Wirkung und ihre Bedeutung für unser Leben in den Mittelpunkt rückt.

Unter dem Titel „Das Lesen und das Schreiben“ sprechen Matthias Politycki und Kay Wolfinger über die großen Themen eines Schriftstellerlebens: über Inspiration und Arbeitsprozesse, über die Rolle der Literatur in einer sich wandelnden Gegenwart und über die Frage, warum Menschen Geschichten erzählen und lesen. Dabei wird Politycki Einblicke in sein umfangreiches Werk geben und über Erfahrungen berichten, die sein Schreiben geprägt haben.

Ein besonderer Schwerpunkt des Abends liegt auf seinem Roman „Das kann uns keiner nehmen“, der ebenso zur Sprache kommen wird wie neue, bislang wenig bekannte Gedichte aus seiner Feder. In Leseabschnitten und im Gespräch eröffnet sich dem Publikum die Gelegenheit, den Autor sowohl als Erzähler wie auch als Lyriker kennenzulernen. Im Zentrum des Literaturgesprächs stehen Fragen, die Leserinnen und Leser seit jeher bewegen: Was vermag Literatur, was andere Medien nicht leisten können? Wie entstehen Geschichten? Welche Erfahrungen, Erinnerungen und Beobachtungen fließen in literarische Texte ein? Und welche Bedeutung hat das Lesen in einer Zeit permanenter digitaler Ablenkung?



Carmen Rohrbach

KERNBEIßER

Autorinnenlesung mit Musikbegleitung

Foto: © von Felbert



Donnerstag, 18. März 2027

19:30 Uhr

Literaturhaus Allgäu

Eintritt: 10 € und 7 €

selbst. Schonungslos, klar und tief bewegend erzählt dieser Roman von einer Frau, die der Hoffnung misstraut und Glück für eine Schwäche hält. Doch im Angesicht des Todes verändert sich der Blick. Fragen tauchen auf, die sich nicht länger verdrängen lassen: Was macht ein erfülltes Leben aus? Was bleibt, wenn Leistung, Kontrolle und Disziplin nicht mehr tragen? Und was, wenn ausgerechnet dann, wenn man es am wenigsten erwartet, ein Wunder geschieht? Dieses Buch ist mehr als ein Roman über Krankheit. Es ist eine Geschichte über (...) die Erkenntnis, dass Stärke viele Gesichter hat und darüber, dass Liebe die größte Kraft ist, die uns zur Verfügung steht. Ein ehrliches, tröstliches und ermutigendes Buch. Ein Roman, der zeigt, dass man nie weiß, welche Überraschung selbst der steinigste Weg bereithält." (Amazon)

Zur Musikerin

Stefanie Pagnia, geborene Elhardt, ist in Immenstadt aufgewachsen. Sie ist eine vielseitige Musikerin, die sich seit ihrem Violinstudium in Würzburg, München und Innsbruck mit Leidenschaft verschiedenen Musikrichtungen widmet. Ihr Repertoire reicht von klassischer Musik über Folk, Tango und Klezmer bis hin zu eigenen Kompositionen.

Mit ihrem ausdrucksstarken Violinspiel und ihrer warmen, klaren Stimme begeistert sie ihr Publikum. Zu ihren prägenden Stationen zählen Konzerte und Lesungen mit Musik im Duo Klezmotions seit 2019 sowie eine Filmmusikproduktion für Arte. Klassische Kirchenkonzerte führten sie vom Allgäu bis nach Dänemark. www.stefanie-pagnia.de



©Studio Zuchtriegel

Musikbegleitung: Geigerin Stefanie Pagnia

Zur Autorin

Carmen Rohrbach studierte Biologie in Greifswald und Leipzig. Über die Ostsee versuchte sie aus der DDR zu fliehen. Wegen dieses Fluchtversuchs wurde sie zwei Jahre inhaftiert. Von der Bundesrepublik freigekauft, promovierte sie am Max-Planck-Institut über die Mongolische Wüstenrennmaus, anschließend erhielt sie einen einjährigen Forschungsauftrag, um das Verhalten der Meerechsen auf den Galapagos-Inseln zu dokumentieren. Über diese Erfahrung und über ihre abenteuerlichen Reisen nach Südamerika, Afrika, Asien und Arabien hat sie in Büchern berichtet. www.carmenrohrbach.de

Zum Buch

„Steffi ist eine Kämpferin. Als erfolgreiche Reiseschriftstellerin und Abenteuerin hat sie gelernt, sich allein durchzuschlagen – in Wüsten, auf endlosen Wegen, fernab jeder Sicherheit. Freiheit bedeutet ihr alles, Abhängigkeit ist ihr zuwider. Als sie die Diagnose Brustkrebs erhält, wählt sie den einzigen Weg, den sie kennt: den Kampf. Ohne ihre Familie oder Freunde einzuweihen, stellt sie sich Chemotherapie, Operation und Bestrahlung. Sie funktioniert, hält durch, reist weiter, als wäre Stillstand gefährlicher als die Krankheit

April

September 27

Und jetzt schon: VORSCHAU

Lesung am 25. Juni 2027, 19.30 Uhr

Cora Wucherer:

„All die Farben, all das Licht“

Für das weitere Programm möchte der Arbeitskreis Literaturhaus bedeutende Buchmessen im deutschsprachigen Raum abwarten.

Änderungen vorbehalten!



Vorarlberger
**BUCH
MESSE**

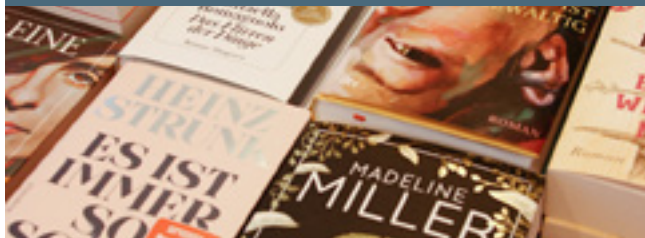


DEUTSCHLANDS ÄLTESTER
SPEZIALIST FÜR
VERPACKUNGSMASCHINEN
UND VERPACKUNGSMATERIAL

www.verpacken.com



MIT UNSEREN
GESCHICHTEN TRÄUMEN



Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
Telefon 08323 986220
www.buecherbaeck.de



Auf uns können Sie zählen.

Mein Team und ich betreut Sie kompetent
in allen Versicherungs- und Finanzfragen.

Versicherungsbüro
Holger Thurwach

Burgberger Straße 22
87549 Rettenberg
Tel. 08327/931211
holger.thurwach@ergo.de
www.holger-thurwach.ergo.de

Besuchen Sie uns gerne
im Büro Immenstadt

Alleestr. 4
87509 Immenstadt
Tel. 08323/9892877

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

Fairtrade-Stadt Immenstadt
seit 2014



AUS ÜBERZEUGUNG UND MIT ENGAGEMENT

Fairer Handel schafft nachhaltig bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen insbesondere für Kleinbäuerinnen, Kleinbauern und Produzierende in Afrika, Lateinamerika und Asien. Auch in Immenstadt setzen sich zahlreiche Organisationen, Geschäfte, Gastronomiebetriebe und Einrichtungen für den fairen Handel ein.

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN DER FAIRTRADE-STEUERUNGSGRUPPE:



22. Okt. 2026 | 19:00 Uhr:
Fairtrade-Filmabend mit
„Radical – eine Klasse für sich“ im Union-Filmtheater
Immenstadt. Im Anschluss
Austausch mit fairen
Köstlichkeiten aus dem
Immenstädter Weltladen.

19. November 2026 | 19:30 Uhr:
Fairtrade-Benefizkonzert mit dem Duo
Klezmotions, „Tangos, Chansons, Klezmer“
in der Evang. Erlöserkirche Immenstadt.

Kommen Sie vorbei und unterstützen
Sie den fairen Handel – für eine
faire Welt und ein starkes Immenstadt!



Allgäu®

Stadt Immenstadt

